

BERICHT AUS DEM VORSTAND

2014 führte Lysistrada erstmals zwei grössere Öffentlichkeitsanlässe durch: Im Künstlerhaus S11 in Solothurn präsentierten die Künstlerinnen Martina Baldinger und Alessia Conidi einige der Arbeiten, die im Rahmen ihrer Recherche für Postkartenmotive für Lysistrada entstanden waren. Und bei der diesjährigen Ausgabe des „Cinema Lysistrada“ im Kino Lichtspiele Olten zeigte der Verein Filme zum Thema Prostitution und Migration.

Dieses Jahr konnten wir die Mitgliederversammlung zum ersten Mal in den eigenen, neuen Büroräumlichkeiten durchführen. Seit diesem Datum wird der Vorstand unterstützt von Eliane Bossart, die das Ressort Finanzen von Alice Fähndrich übernimmt. Eliane Bossart ist Juristin und lebt in Meggen, im Kanton Luzern. Das Ressort Personal, mit dem bis Sommer 2014 ebenfalls Alice Fähndrich betraut war, hat neu Andrea Bregger (bisher Beisitz) inne. Sie hat 2014 ihren Masterabschluss in Sozialer Arbeit erworben, wozu wir ihr herzlich gratulieren. Ebenso gratulieren wir unserer Vorstandsfrau Sandra Portmann, Ressort Verein, welche 2014 Familienzuwachs bekommen hat.

BERICHT DER BASIS

„Es ist nicht die Sexarbeit, die Menschen abwertet, sondern die anderen Menschen, die mit der Sexarbeit als Argument die Abwertung anderer Menschen rechtfertigen.“

(aus: ‚Hure spielen‘ von Melissa Gira Grant)

Ein passendes Zitat für den Rückblick auf das vergangene ereignisreiche und herausfordernde Arbeitsjahr von Lysistrada:

Während im vergangenen Jahr in den Medien praktisch ausschliesslich über Ausbeutung, Menschenhandel, unwürdige Zustände im Milieu und über ein Prostitutionsverbot mit Freierbestrafung diskutiert wurde, trafen die Sozialarbeiterinnen und die Mediatorinnen von Lysistrada in der Realität auf Frauen, die legal, selbstbestimmt und oft selbstständig als Sexarbeiterinnen arbeiten wollen – nicht aus purer Freude an dieser Arbeit, sondern mangels Alternativen in der Heimat oder hier.

Dies bedeutet nicht, dass ausbeuterische, menschenunwürdige Realitäten und Menschenhandel in der Sexarbeit nicht vorkämen. Auch die besten (Prostitutions-) Gesetze werden dies nicht verhindern können, wie die Situation in anderen prekarierten Arbeitsfeldern zeigt, wo solche Missstände auch immer wieder zutage treten.

Wer die Macht hat, diese Realitäten zu ändern, ist einerseits die Gesellschaft, indem sie den Sexarbeitenden auf Augenhöhe begegnet und sie nicht von oben herab a priori als Opfer und Untermenschen deklassiert. Andererseits sind es die arbeitenden Frauen selbst: Werden sie in dem, was sie tun, durch gesellschaftlichen Respekt und einklagbare Rechte gestärkt, dann können sie ihre Situation beeinflussen und dadurch verändern.

Die Sozialarbeiterinnen und Mediatorinnen von Lysistrada haben im vergangenen Jahr auf verschiedenen Ebenen auf dieses Ziel hingearbeitet. Es gab einerseits interne Weiterbildungen zur Gesprächsführung in der aufsuchenden Sozialarbeit und die Juristin Sarah Zanolini unterstützte die Basismitarbeiterinnen unermüdlich bei Rechtsunklarheiten, welche im letzten Jahr eine Vielzahl von im Sexgewerbe aktiven Personen an den Verein getragen haben.

Andererseits wurde im Direktkontakt bei der aufsuchenden Arbeit vor Ort bei insgesamt 203 angetroffenen Sexarbeitenden zu diversen Themen rund um die Sexarbeit beraten, vermittelt, ausgetauscht, triagierte und Wissen weitergegeben. Denn Wissen ist Macht.

Auch der in der Zwischenzeit etablierte „Strichpunkt“ wurde rege genutzt. Dieses neue Angebot bietet den Sexarbeitenden auf dem Strassenstrich Olten einmal im Monat die Gelegenheit, warmen Kaffee, Tee und Knabbereien zu sich zu nehmen, am Tisch zu verweilen und sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Diese Gelegenheit wird vor allem in den kalten Wintermonaten sehr geschätzt.

Und nicht zuletzt hat Lysistrada auch im letzten Jahr durch wichtige Öffentlichkeitsarbeit die Gesellschaft immer wieder differenziert über Sexarbeit informiert.

AKTIVE KRÄFTE

Folgende Personen haben sich im Jahr 2014 engagiert, um das Gesundheitsförderungs- und das Kurzberatungsangebot im Sexgewerbe im Kanton Solothurn umzusetzen:

Sozialarbeiterinnen

Melanie Muñoz, Sozialarbeiterin FH

Laura Imfeld, Sozialarbeiterin FH

Mediatorinnen

Nataliya Kryvonogykh: Russisch

Eszter Montvai: Ungarisch

Maew Flück: Thailändisch

Konstantina Dacheva: Bulgarisch (seit März 2014)

Buchhaltung/ Sekretariat Susanne Wyss

Vorstand

Ressort Öffentlichkeitsarbeit:

Fiona Gunst, Doktorandin der Literaturwissenschaft

Ressort Qualität:

Andrea Baldinger, soziokulturelle Animatorin FH

Ressort Finanzen und Personal:

Alice Fähndrich, soziokulturelle Animatorin FH

(bis April 14)

Ressort Finanzen:

Eliane Bossart, Juristin (seit April 2014)

Ressort Verein:

Sandra Portmann, Sozialarbeiterin FH

Ressort Personal:

Andrea Bregger, Sozialarbeiterin FH (seit April 2014)

Politische Vertreterin Iris Schelbert-Widmer

Rechtliche Vertretung Sarah Zanolini-Wirz

Kontakt Aids-Hilfe Schweiz Barbara Beaussacq

Kontakt Kanton Solothurn

Tamara Wingeier, Fachstelle Opferhilfe

(Beratungsangebot)

Dr. med. Christian Lanz, Kantonsarzt

(Gesundheitsangebot)

Revisorin Gisela Hofer

FINANZEN

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, welche die Arbeit des Vereins Lysistrada ideell, finanziell und materiell unterstützt haben. Wir bedanken uns bei unzähligen HelferInnen, die uns mit Inputs, Hilfestellungen und Engagement unter die Arme griffen. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitglieder, GönnerInnen und SpenderInnen für die finanzielle Unterstützung. Ohne diese Gelder könnte der Verein nicht in dieser Form aufrecht erhalten werden. Wir bedanken uns bei ihnen aber auch für ihre Treue gegenüber dem Verein Lysistrada, welche neben dem finanziellen Aspekt eine grosse Anerkennung unserer Arbeit ist.

Auch im Jahr 2014 durften wir von verschiedener Seite grössere finanzielle Beiträge entgegennehmen. So bedanken wir uns ganz besonders beim Kanton Solothurn, vertreten durch das Amt für Soziale Sicherheit für den Beitrag von Fr. 100'000. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung, welche dem Verein Lysistrada seine Arbeit erst ermöglicht. Auch die Unterstützung durch die Stadt Olten von Fr. 10'000 sei an dieser Stelle herzlich verdankt.

Unser Dank geht weiter an die Hans + Beatrice Maurer-Stiftung Sarnen für den Betrag von Fr. 2'500.– und an die Frauengemeinschaft St. Ursen für die Unterstützung mit Fr. 2'000.–. Wir bedanken uns bei der Thalman Stiftung Olten; bei einer anonymen Person aus Solothurn und bei der T.H. Klüber-Stiftung Sachseln für die Spenden von je Fr. 1'000.–. Wir danken dem Seraphischen Liebeswerk Solothurn und der Gemeinde Selzach für die Spenden von je Fr. 500.– und Herrn Tristan Mathys aus Basel für die Spende von Fr. 1'000.–.

BILANZ 2014

AKTIVEN

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| PC-Konto | 37'527.30 |
| PC-Sparkonto | 65'350.60 |
| Transitorische Aktiven | 20'710.00 |
| Guthaben Verrechnungssteuer | 174.75 |
| Büromobiliar | 736.08 |
| Verlust | 11'897.00 |
| <i>Total Aktiven</i> | <i>136'895.73</i> |

PASSIVEN

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Transitorische Passiven | 1'976.20 |
| Vereinsvermögen | 56'802.28 |
| Reserven | 77'617.25 |
| <i>Total Passiven</i> | <i>136'395.73</i> |

ERFOLGSRECHNUNG 2014

AUFWAND

| | |
|--|-------------------|
| Saläre brutto | 98'955.70 |
| Arbeitgeberbeiträge Soz.Versicherungen | 11'840.05 |
| Spesenentschädigung Mitarbeiterinnen | 1'950.80 |
| Spesenentschädigung Vorstand | 4'580.00 |
| Übriger Personalaufwand | 1'737.65 |
| Supervision/Weiterbildung | 469.20 |
| Mietzins inkl. NK | 8'373.50 |
| Mobility | 4'874.20 |
| Büromaterial/ Drucksachen | 2'556.20 |
| Porti/ Telefon/ Internet | 2'005.85 |
| Beiträge | 250.00 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 1'553.10 |
| Übriger Betriebsaufwand | 816.90 |
| Bank-/PC-Spesen | 38.80 |
| Abschreibungen | 264.50 |
| <i>Total Aufwand</i> | <i>140'266.45</i> |

ERTRAG

| | |
|---------------------|-------------------|
| Spenden | 11'361.40 |
| Mitgliederbeiträge | 5'951.00 |
| Gönnerbeiträge | 730.00 |
| Beitrag ASO | 100'000.00 |
| Beiträge Gemeinden | 10'000.00 |
| Übrige Erträge | 30.05 |
| Zinserträge | 297.00 |
| <i>Total Ertrag</i> | <i>128'369.45</i> |

Verlust 2014 -11'897.00

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Wunsch eingesehen werden.

JAHRESBERICHT 2014

VEREIN LYSISTRADA

Postfach 644 • Tel 076 397 41 99
4601 Olten • PC 40-534123-9
info@lysistrada.ch